



# Jahresupdate 2011

Version 8.0

Anwendungsbeschreibung

Textverarbeitung



## Anwendungsbeschreibung

### *Textverarbeitung*

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1 Anwendungsbeschreibung .....	3
1.1 Anbindung Microsoft Word 2007 und Word 2010 in die Aktenhistorie Anwalt .....	3
1.2 Löschen temporärer Dateien aus Privatverzeichnissen .....	4
1.3 Zoomfaktor .....	4

# 1 Anwendungsbeschreibung

## 1.1 Anbindung Microsoft Word 2007 und Word 2010 in die Aktenhistorie Anwalt

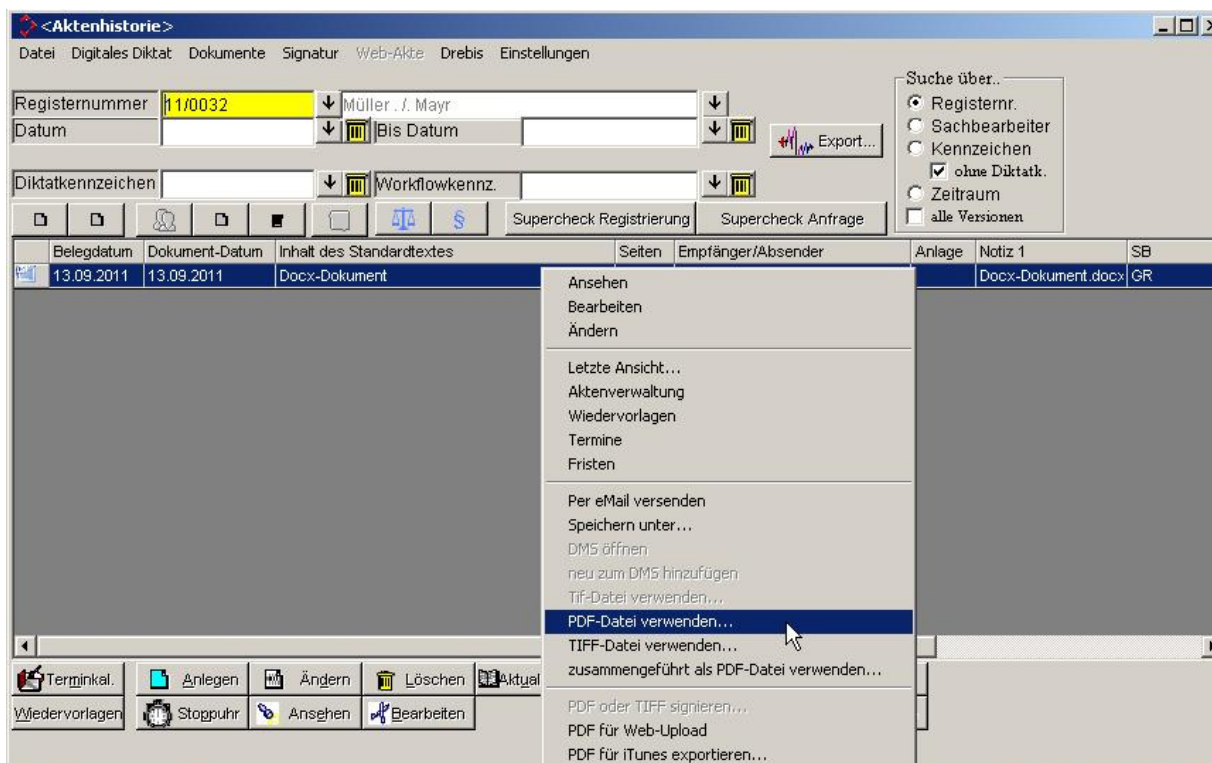
Mit dem Jahresupdate 2011 können auch Worddateien mit der Endung <docx> in das PDF-Format konvertiert werden.

Mit MS-Office 2007/2010 wurden neue Dateiformate eingeführt, z.B. mit den Endungen „.docx“ (Word), „.xlsx“ (Excel) und „.pptx“ (PowerPoint). Mit dem aktuellen Jahresupdate funktioniert die Office-Schnittstelle auch mit diesen Formaten und sie lassen sich problemlos zur Aktenhistorie speichern.

Hinweis zur Kompatibilität mit älteren Office-Versionen:

- Word2000: Die neuen Formate lassen sich nicht verwenden (systembedingt von Seiten Microsoft).
- Word2003: Die neuen Formate lassen sich verwenden, wenn das Microsoft Office Compatibility Pack für Word-, Excel- und PowerPoint 2007-Dateiformate (steht zum Download auf den Microsoft-Seiten zur Verfügung) installiert worden ist.

Wählen Sie hierfür das Docx-Dokument in der Aktenhistorie aus. Über die rechte Maustaste können Sie die Option „PDF-Datei verwenden“ anwählen.



Nun wird die docx-Datei in PDF-Format konvertiert und automatisch zur Aktenhistorie gespeichert.



## Anwendungsbeschreibung

### Textverarbeitung



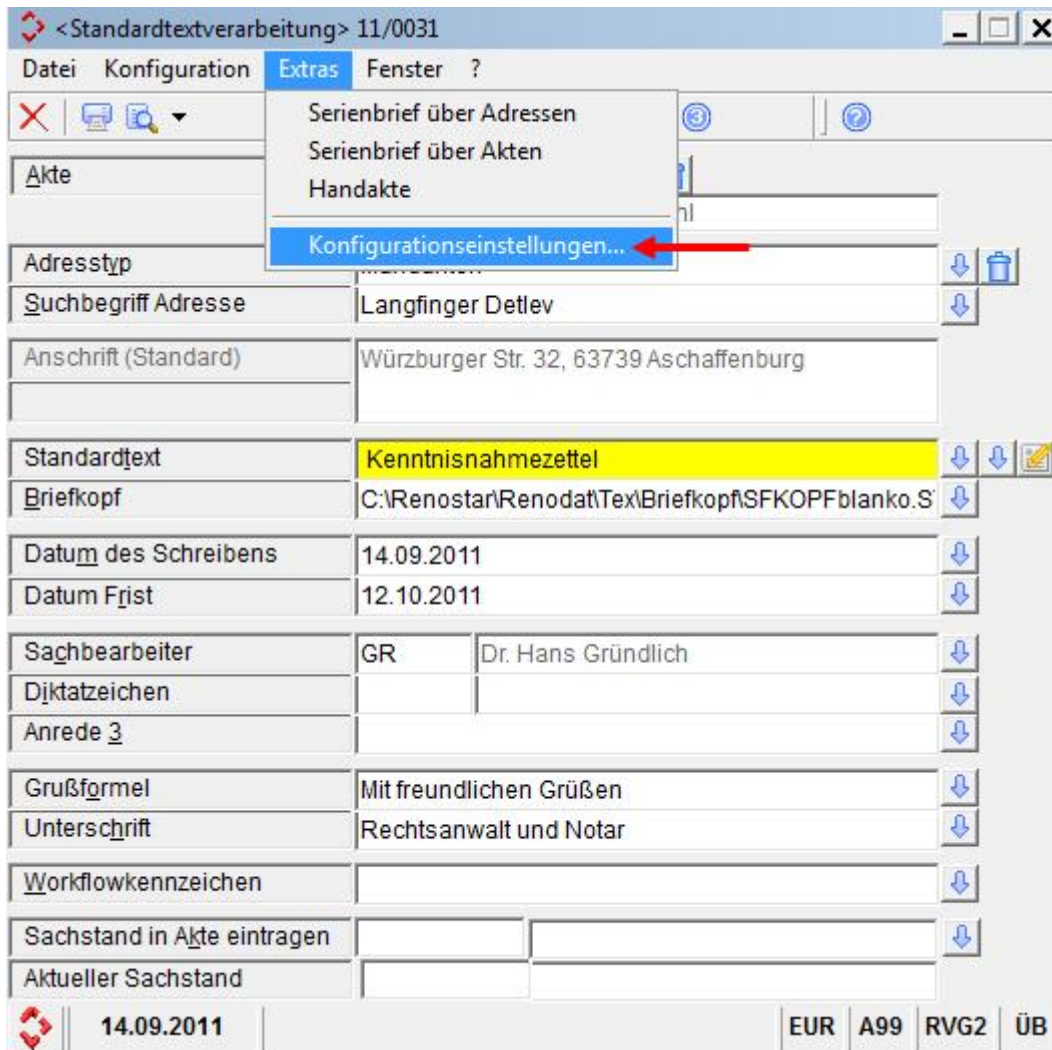
## 1.2 Löschen temporärer Dateien aus Privatverzeichnissen

Bei der täglichen Arbeit sammeln sich Dateien in den Privatverzeichnissen an. Mit der ständig wachsenden Zahl von Programmfunktionen und Schnittstellen kommen natürlich auch weitere Dateitypen hinzu. Regelmäßig gelöscht werden nun die Dateitypen pdf, tif, msg, eml, doc, eda, dta, fax, xls, wav, tiff, docx, xlsx.

## 1.3 Zoomfaktor

Wenn Standardtexte oder Listen aus ReNoStar generiert werden, kann nun das gefertigte Dokument in Word mit einem fest einstellbaren Zoomfaktor geöffnet werden.

Die Einstellung wird Benutzerspezifisch in der Registry gespeichert und ist damit über die Anmeldung an Windows für verschiedene Benutzer nach deren persönlichen Vorlieben unterschiedlich konfigurierbar. Der Zoomfaktor wird im Menüpunkt „Extras-Konfigurationseinstellungen“ in der Standardtextverarbeitung eingestellt.



Ein Wert von 0 (Standardwert) lässt die Vorgabe von Word unangetastet, andere Werte setzen den Zoomfaktor fest. Gültige Werte liegen zwischen 10 und 500 (10 % bis 500% Zoomfaktor), alle anderen Werte werden ignoriert.

